



LINZ AG
ENERGIESERVICE

PRESSEKONFERENZ

**Gemeinsam zur Energiewende:
Fachmarktzentrum versorgt Mieter mit
selbsterzeugtem Sonnenstrom**



Gemeinschaftliche Photovoltaik-Erzeugungsanlage für das
Fachmarktzentrum Ebelsberg

11. März 2024

HYPO OÖ und LINZ AG realisieren beim Fachmarktzentrum Ebelsberg eine innovative Sonnenstromlösung

Klimaschutz und Photovoltaik boomen. Die LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES (kurz: LES) legt seit Jahren den Fokus auf innovative Sonnenstromprojekte. Bereits zahlreiche Unternehmen und Gemeinden profitierten von den umfangreichen Dienstleistungen des Kompetenzzentrums für Energieoptimierung der LINZ AG und steigerten somit ihre Nachhaltigkeit. Dazu zählt durch eine langjährige Zusammenarbeit auch die HYPO Oberösterreich.

Dank einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage (GEA) mittels Photovoltaik (PV) gelingt es der HYPO OÖ gemeinsam mit der LINZ AG, ab sofort beim Betrieb des Fachmarktzentrums (FMZ) Ebelsberg jährlich rund 36.000 kg CO₂ einzusparen. Davon profitieren neben der HYPO OÖ als Eigentümerin des Gebäudes auch sechs eingemietete Unternehmen.

GEA – diese innovative Form der PV-Anlage ermöglicht die gemeinschaftliche Nutzung des erzeugten nachhaltigen Stroms durch mehrere Parteien. Eine neue PV-Anlage mit einer Leistung von 163 kWp (Kilowatt-Peak) am Dach des Fachmarktzentrums in der Hartheimerstraße in Linz-Ebelsberg versorgt seit Spätherbst 2023 die ansässigen Mieter mit sauberer Energie und trägt gleichzeitig zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei. Damit werden die ansässigen Unternehmen Teil eines Vorzeigeprojekts für Dekarbonisierung und Nachhaltigkeit und profitieren von den vielen weiteren Vorteilen der Photovoltaik.

„Die Umsetzung der Energiewende erfolgt in Oberösterreich nicht nur mit Höchstgeschwindigkeit, sondern auch auf breitester Basis: Privathaushalte, Vereine, Institutionen wie die Katholische Kirche ebenso wie Gemeinden und Unternehmen – immer mehr beteiligen sich an einer nachhaltigen Energieversorgung in unserem Bundesland und leisten so einen wesentlichen Beitrag zum Umstieg auf erneuerbare Energien. Ein wesentliches Element für die Erzeugung sauberen Stroms sind Energiegemeinschaften, wie die Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen. Sie sind die einfachste Möglichkeit, gemeinsam erneuerbaren Strom zu nutzen. Damit können innerhalb eines Gebäudes mehrere Nutzer Strom vom eigenen Dach beziehen und direkt vor Ort zu nutzen. Die HYPO OÖ zeigt mit der neuen gemeinschaftlichen Photovoltaik-Erzeugungsanlage für das Fachmarktzentrum Ebelsberg einmal mehr, dass gerade Unternehmen wertvolle Partner bei der Umsetzung der Energiewende in unserem Bundesland sind. Die HYPO OÖ als Eigentümer und die Mieter des Fachmarktzentrums setzen damit ein Zeichen, dass sie auf saubere Energie bauen und reduzieren damit gleichzeitig ihre Energiekosten – davon profitieren die Umwelt und die Betriebe“, sagt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus **Achleitner**.

„Eine wichtige Säule der Energiewende ist der konsequente Photovoltaik-Ausbau, an dem die LINZ AG bereits seit 2012 intensiv beteiligt ist. Neben Sonnenstrom-Erzeugungsanlagen, die wir auf unseren Gebäuden errichten wie etwa auf der neuen Tiefkühlagerhalle im Hafen Linz, dürfen wir viele innovative Projekte auch gemeinsam mit heimischen Betrieben und Organisationen umsetzen. Ein Beispiel ist die Gemeinschaftliche Sonnenstromlösung beim Fachmarktzentrum Ebelsberg. Die LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES, das LINZ AG-Kompetenzzentrum für Energieoptimierung und Nachhaltigkeit, realisierte hier gemeinsam mit der HYPO OÖ eine ebenso leistungsstarke wie beispielgebende PV-Dachanlage. Der vor Ort erzeugte Strom wird den Mietern des Fachmarktzentrums zur Verfügung gestellt. Neben Kostenvorteilen für die Mieter und der Aufwertung des Gebäudes trägt die neue Anlage mit einer jährlichen CO₂ Ersparnis von 36 Tonnen auch maßgeblich zum Schutz unseres Lebensraums bei“, sagt LINZ AG-Generaldirektor Erich **Haider**. Dieses Projekt sei deshalb einmal mehr auch als Erfolg im Sinne des großen Leitmotivs der LINZ AG-Nachhaltigkeit zu werten. „Ich wünsche allen Projektpartnern und insbesondere den Mietern im Fachmarktzentrum viel Freude mit der neuen Anlage“, so Haider weiter.

Eine Win-Win-Situation für HYPO OÖ und Mieter

Gemeinsam mit der LINZ AG wählte die HYPO OÖ das Fachmarktzentrum Ebelsberg für ein Pilotprojekt zur Errichtung einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage (GEA) aus: Im Sommer 2023 wurde am Dach eine Photovoltaik-Anlage errichtet, deren Strom direkt vor Ort den eingemieteten Dienstleistern zur Verfügung gestellt wird. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die ansässigen Geschäfte können auf kostengünstigen Ökostrom zurückgreifen und sparen dadurch Energiekosten. Die HYPO OÖ wiederum erzielt durch die GEA eine Steigerung des Werts und der Attraktivität ihrer Immobilie. Dank der umweltfreundlichen Stromerzeugung mittels Sonnenergie können pro Jahr zudem 36 Tonnen CO₂ eingespart werden. Das Projekt erhielt zudem eine Bundesförderung.

„Die HYPO Oberösterreich ist Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit. Mit dem Pilotprojekt in Ebelsberg können wir das Nachhaltigkeits-Engagement auch auf unsere Fachmarktzentren übertragen. Die Bereitstellung von vor Ort produzierter Sonnenenergie ist nicht nur klimafreundlich, sondern fördert dank günstiger Preise auch die eingemieteten regionalen Betriebe“, sagt Klaus **Kumpfmüller**, Vorstandsvorsitzender der HYPO Oberösterreich.

Die Vermietung von Fachmarktzentren an renommierte Einzelhandelsunternehmen hat für die HYPO Oberösterreich einen hohen Stellenwert. Über ein eigenes Tochterunternehmen betreibt sie insgesamt 14 Fachmarktzentren, neun davon in Oberösterreich, und trägt damit zur hohen Versorgungssicherheit im Bundesland bei. Eines davon ist das Fachmarktzentrum Ebelsberg in der Hartheimerstraße, das 2011 in Betrieb genommen wurde. Für die ansässige Bevölkerung steht am Standort Ebelsberg ein breites Angebot zur Verfügung – vom Lebensmittelhandel über Arztpraxen bis hin zum Drogeriefachmarkt und einer Fahrschule.

Vorteile der GEA für den Anlagenbetreiber HYPO OÖ:

- **Attraktive Immobilie:** Die HYPO OÖ bietet ihren Mietern mithilfe der GEA eine attraktive Immobilie mit günstigen Energiepreisen.
- **Wertsteigerung:** Durch die GEA ist eine zukunftsweisende und nachhaltige Energieversorgung der Immobilie gegeben.
- **Stabile Einnahmen:** Eine GEA bietet für den Anlagenbetreiber ein attraktives Finanzierungsmodell für die PV-Anlage: Der PV-Strom wird zum Großteil im Gebäude verbraucht und der Betreiber ist somit nicht abhängig von schwankenden Netz-Einspeisetarifen.
- **Abrechnungsdienstleistung aus einer Hand:** Im Rahmen des Gesamtprojektes erfolgt, neben der Anlagenerrichtung durch die LES, auch die professionelle Abrechnung des verbrauchten PV-Stroms an die HYPO OÖ und die Mieter durch die LINZ STROM GAS WÄRME GmbH.
- **Nachhaltigkeit und Klimaschutz:** Durch die Nutzung von Sonnenenergie wird CO₂ eingespart und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Vorteile für Mieter:

- **Geringere Stromkosten:** Der selbst erzeugte Strom kann direkt im FMZ verbraucht werden, was die Stromkosten für die Mieter senkt.
- **Unabhängigkeit von schwankenden Energiepreisen:** Das FMZ wird durch die GEA unabhängiger von den schwankenden Preisen am Strommarkt, da der Preis des selbst erzeugten PV-Stroms weitgehend stabil vom Betreiber des Fachmarktzentrum angeboten werden kann.
- **Nachhaltigkeit und Klimaschutz:** Neben der HYPO OÖ werden auch die sechs profitierenden Mieter des FMZ durch die GEA Teil der Energiewende.

Das gemeinsame Erneuerbaren-Projekt im Überblick

Mit der neuen Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage für das Fachmarktzentrum Ebelsberg setzten HYPO OÖ und LINZ AG ein Vorzeigeprojekt um. Es ist eines der ersten Fachmarktzentren in Österreich mit einer GEA.

Die Projektdaten im Überblick:

Leistung der PV-Anlage	163 kWp auf einer Fläche von 781 m ²
CO ₂ -Einsparung jährlich	ca. 36.000 kg
Sonnenstromerzeugung durch die neue PV-Anlage	ca. 163.000 kWh
Eigenverbrauchsanteil des erzeugten PV-Stroms	ca. 91 Prozent (Prognose), der Rest wird ins Netz eingespeist
Angeschlossene Mieter im Fachmarktzentrum	6
Zeitraum der Projektumsetzung	Anfang bis Spätherbst 2023

Mieter beziehen bis zu drei Viertel ihres Stroms aus der PV-Anlage

Die PV-Anlage erzeugt rund 163.000 kWh Strom pro Jahr, was in etwa dem Jahresverbrauch von 65 durchschnittlichen Haushalten entspricht. Damit können bis zu 75 Prozent des Jahresstromverbrauchs der einzelnen Mieter abgedeckt werden. Der CO₂-Ausstoß reduziert sich durch die Anlage um etwa 36 Tonnen jährlich.

*„Gemeinsam mit der HYPO OÖ konnten wir hier ein innovatives und klimaschonendes Projekt realisieren. Die PV-Anlage wirkt sich positiv auf die Umwelt sowie den Wert der Immobilie aus. Die Mieter spüren die positiven Auswirkungen der Umstellung in Form von niedrigen und stabilen Energiekosten“, fasst **Bernd Freisais**, LES-Geschäftsführer, die Win-Win-Situation zusammen.*



Bildtext: Durch die PV-Anlage werden etwa 36 Tonnen CO₂ jährlich eingespart.
© LINZ AG/Fotokerschi

Die Projektaufgaben der LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES

Das Gesamtpaket der LINZ AG ermöglichte der HYPO OÖ eine einfache Realisierung und den sorgenfreien Betrieb der GEA.

Das Paket umfasst:

- Planung und Errichtung der PV-Anlage sowie Förderabwicklung durch die LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES
- Abrechnungsdienstleistung für den verbrauchten Strom an die HYPO OÖ und die sechs angeschlossenen Mieter durch die LINZ AG-Tochter LINZ STROM GAS WÄRME GmbH

Fortsetzung einer erfolgreichen und langjährigen Zusammenarbeit: die Projektpartner auf einen Blick

Die Leitmotive Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit verbinden die LINZ AG und die HYPO Oberösterreich sowohl in ihrem jeweiligen Tagesgeschäft als auch bei ihren gemeinsamen Energieoptimierungs-Projekten. So begleitet die LES die HYPO OÖ bereits seit mehr als zehn Jahren auf ihrem Weg zur Klimaneutralität. Gemeinsam setzten sie unter anderem die LED-Umrüstung mehrerer HYPO-Filialen um, was in der erfolgreichen Zertifizierung nach „ISO 50001 – Effiziente Energieoptimierung“ mündete.

HYPO Oberösterreich

Die HYPO Oberösterreich ist als Bank des Landes OÖ seit mehr als 130 Jahren der sichere Partner für die oberösterreichische Bevölkerung und die heimische Wirtschaft. Sicherheit, Nachhaltigkeit und Kundenorientierung sind im Bankgeschäft Grundvoraussetzungen für den geschäftlichen Erfolg und auch darüber hinaus Leitwerte der HYPO Oberösterreich. So betreibt sie über ein eigenes Tochterunternehmen beispielsweise 14 Fachmarktzentren, neun davon in Oberösterreich, und trägt damit zur hohen Versorgungssicherheit im Bundesland bei.

LINZ AG: LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES (kurz LES)

Als LINZ AG-Kompetenzzentrum für Energieoptimierung und Nachhaltigkeit hat die LES in den letzten Jahren einen Expertenstatus erreicht. Sie ist bei großen oberösterreichischen Leitbetrieben und namhaften Einrichtungen aktiv. Dabei bietet sie mit dem „High Performance Contracting“ optional ein innovatives Finanzierungsmodell an, das es ermöglicht, Energieoptimierungsmaßnahmen aus Kundensicht zum „Nulltarif“ zu realisieren. Da die garantierten Energieeinsparungen höher als die Refinanzierungsraten sind, refinanziert sich das Projekt hierbei von selbst. Die LES ist als einziges Unternehmen Oberösterreichs mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Energie-Contracting ausgezeichnet.

www.linzag.at, www.energieanalyse.at

Mit dem Rückenwind der großen Erfahrung war es möglich, sehr rasch ein passendes Gesamtkonzept für die Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage des Fachmarktzentrum Ebelsberg zu entwickeln. Gemeinsam mit ihren Kunden konnte die LES bereits in der Vergangenheit zahlreiche Photovoltaik-Projekte umsetzen, zum Beispiel mit BMW Höglinger, der Bosch-Gruppe, Braucommune Freistadt, Hauser GmbH, Intersport Austria GmbH, Martini Beton, ÖAMTC OÖ, Pappas GmbH, Sparkasse OÖ oder auch der Klinik Diakonissen Linz.

Ihre Gesprächspartner

- **Markus Achleitner**
Wirtschafts- und Energie-Landesrat von Oberösterreich
- **Klaus Kumpfmüller**
Vorstandsvorsitzender HYPO Oberösterreich
- **Erich Haider**
Generaldirektor LINZ AG
- **Bernd Freisais**
Geschäftsführer LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES
- **Andreas Liegl**
Leiter Standortmanagement Unimarkt

Fotos



V. l. n. r.: Erich Haider (Generaldirektor LINZ AG), Markus Achleitner (Wirtschafts- und Energielandesrat) und Klaus Kumpfmüller (Vorstandsvorsitzender HYPO OÖ) mit symbolischem PV-Modul beim Pressetermin im Fachmarktzentrum Ebelsberg.



V. l. n. r.: Erich Haider (Generaldirektor LINZ AG), Markus Achleitner (Wirtschafts- und Energielandesrat), Klaus Kumpfmüller (Vorstandsvorsitzender HYPO OÖ), Bernd Freisais (Geschäftsführer LINZ-ENERGIESERVICE) und Andreas Liegl (Standortmanagement Unimarkt) beim Pressetermin im Fachmarktzentrum Ebelsberg.



Die neue PV-Anlage produziert ca. 163.000 kWh Sonnenstrom im Jahr, das entspricht dem Jahresverbrauch von 65 durchschnittlichen Haushalten.



Die Gesamtfläche der PV-Anlage beträgt 781 m².



HYPO OÖ Vorstandsvorsitzender Klaus Kumpfmüller (l.) nimmt die Auszeichnung als klimafreundliches Unternehmen von LINZ AG Generaldirektor Erich Haider entgegen. Die Auszeichnung wird von der LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES vergeben.

Fotos: Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei.

Fotonachweis: LINZ AG-Fotokerschi

Presserückfragen:

Susanne Gillhofer, Pressesprecherin LINZ AG, Tel. 0732/3400-3424,
E-Mail: s.gillhofer@linzag.at

Rainer Kargel, Pressesprecher HYPO Oberösterreich, Tel. 0732/7639-54400,
E-Mail: rainer.kargel@hypo-ooe.at